

N5 Bielersee – so nicht!
2513 Twann
www.n5bielersee-sonicht.ch

Kantonspolizei Bern
Waisenhausplatz 32
Postfach
3001 Bern

Twann, 20. April 2022

Lebensgefährliche Baustelle N5 zwischen Gottstatterhaus (Biel) und Wingreis (Twann-Tüscherz)

Sehr geehrte Damen und Herren

Unterhalts- und Reparaturarbeiten entlang der Nationalstrasse N5 am linken Bielerseeufer sind seit Jahren an der Tagesordnung. Baustellen an der Fahrbahn, den Kunstbauten sowie zwecks Sicherung der Hänge gegen Steinschlag führen immer wieder zu gefährlichen Situationen für Auto-, Schwer- und Veloverkehr. Das gilt etwa auch für den zu schmalen und von tiefen Rillen durchzogenen Veloweg zwischen Vingelz und der Bieler Seedorf, der gegen die Sicherheitsnormen verstösst.

Was nun den Strassenbenutzenden aber aktuell im Rahmen der Gesamtsanierungsarbeiten N5 zwischen Biel und Twann-Tüscherz zugemutet wird, ist schlicht unhaltbar und widerspricht allen Sicherheitsanforderungen! Wer auf dieser Strecke unterwegs ist – sei es mit dem Auto, dem LKW oder dem Fahrrad – ist extrem gefordert. Viele haben seit der Errichtung der Wander-Baustelle schon mehrfach brenzlige Situationen erlebt. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich der erste schwere Unfall auf dieser Strecke ereignet. Wir fordern deshalb nachdrücklich sofortige Massnahmen, um die Gefahren-Situation zu entschärfen und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden wie auch der Bauarbeiter zu gewährleisten.

Uns ist bewusst, dass es sich bei diesem Sanierungsprojekt um eine schwierige Aufgabe handelt. Der ohnehin knappe Platz auf dieser Nationalstrasse 3. Klasse wird durch die Baustelle noch einmal drastisch reduziert. An manchen Stellen ist sogar das Kreuzen von zwei PKWs Millimeterarbeit – noch schwieriger wird es, wenn LKWs unterwegs sind. Das alles mit Tempo 60. Die engen Strassenverhältnisse führen dazu, dass Velofahrende an den Rand gedrängt, eingeklemmt, ausgebremst oder in halsbrecherischen Manövern überholt werden.

Brandgefährlich ist das aktuelle Verkehrsregime besonders bei der Ausfahrt Wingreis, wo Baucontainer zusätzlich die Sicht versperren.

Laut Angaben des Astra dauern die Bauarbeiten auf dieser Teilstrecke der N5 den ganzen Sommer über und bis in den Herbst. Auch wenn die aktuelle Verkehrsführung regelkonform sein soll, wie das Astra betont, ist die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden objektiv und subjektiv nicht gewährleistet.